

Lebensbaum

Das Kreuz ist ganz ausgefüllt von einem üppig wachsenden Lebensbaum. Der Lebensbaum steht für eine Pflanze, deren Frucht demjenigen ewiges Leben gewährt, der sie verzehrt. In der Bibel wird der Baum des Lebens ganz zu Beginn in Verbindung mit dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen erstmals erwähnt. Gott sagt zu Adam, dass er sterben muss, wenn er von dem Baum der Erkenntnis isst. Adam und Eva essen trotzdem davon.

Aber da Gott die Menschen liebt, hat er einen alternativen Plan: Er schickt seinen Sohn auf die Erde, um die ursprüngliche Verbindung wieder herzustellen. So wie der Verzehr vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen den Tod brachte, so bringt der Tod des Gekreuzigten das Leben zurück. Das tote Holz des Kreuzes wird durch das Leiden Christi zum Lebensbaum.

Diese Verwandlung veranschaulicht unser Einlegeblatt mit dem Motiv „Kreuz Lebensbaum“ symbolisch. Die Trennung von Gott und vom ewigen Leben ist durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi aufgehoben. Jesus hat uns mit seinem Tod nicht allein von unseren Sünden befreit, sondern er hat uns auch den Weg zum Lebensbaum und damit zum ewigen Leben selbst neu

bereitet. Seither leben wir in diesem Segen und in dieser Hoffnung.

Im letzten Buch der Bibel, der Offenbarung, findet der Baum des Lebens abermals Erwähnung:

**Wer überwindet,
dem will ich zu essen geben
von dem Baum des Lebens,
der im Paradies Gottes ist.**

Offenbarung 2,7

Diese Zusage gibt Gott allen, die an Jesus Christus glauben. Was für eine wunderbare Verheißung. Ein Leben in Fülle ist wieder möglich. Das Leiden in der Welt hat nicht das letzte Wort. Am Kreuz von Golgatha wurde alles besiegt, was uns von Gott trennt. Das Tor in die Ewigkeit steht uns wieder offen. Eine herrliche Zukunft wartet auf uns.